

CDU-Stadtratsfraktion Trier, Rathaus Am Augustinerhof, 54290 Trier

Herrn Oberbürgermeister
Wolfram Leibe
Rathaus Am Augustinerhof
54290 Trier

Trier, den 24.08.2018

Stadt am Fluss: Weitere Belebung des Moselufers

Die CDU-Stadtratsfraktion stellt für die Stadtratssitzung am 30. August 2018 folgenden Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Der Stadtrat begrüßt ausdrücklich, dass mit dem Ausbau des Hochwasserdeiches eine wesentliche Verbesserung der Infrastruktur eingetreten ist. Nunmehr soll an diese guten Ansätze angeknüpft werden und mit Nachdruck die weitere Belebung des Moselufers erfolgen. Dabei soll nicht nur der Bereich Trier Nord, sondern auch beispielsweise die Bereiche Trier-Mitte (Krahnenufer) berücksichtigt werden.
2. Die Verwaltung wird deshalb beauftragt, ein Konzept zu erarbeiten, wie eine weitere Belebung des Moselufers erfolgen kann. Dabei sollen Kontakte mit privaten Investoren/Betreibern aufgenommen werden, Ideen und Umsetzungskonzepte eingeholt werden (Beispiel: Stadtstrand-Konzept). Gegebenenfalls ist auch die notwendige Infrastruktur herzurichten. Dabei sollen und müssen die Bedürfnisse des Hochwasserschutzes besondere Berücksichtigung finden.
3. Gegebenenfalls ist auch die notwendige Infrastruktur herzurichten. Dabei sollen und müssen die Bedürfnisse des Hochwasserschutzes besondere Berücksichtigung finden.
4. Dem Dezernatsausschuss IV soll bis Frühjahr 2019 das Ergebnis der Untersuchung mit konkreten Umsetzungsvorschlägen vorgelegt und zur Diskussion gestellt werden, damit noch im Sommer 2019 mit der Realisierung begonnen werden kann.

Begründung:

„Lassen sie uns Schritt für Schritt die Mosel zurückholen!“ Mit diesen Worten hat Oberbürgermeister Wolfram Leibe den sanierten Hochwasserschutzdeich vor einigen Wochen freigegeben.

Diesem Appell wollen wir uns gerne anschließen und eine Initiative zur weiteren Belebung des Moselufers starten.

Eine unter vielen Möglichkeiten wäre zum Beispiel, ein Stadtstrand-Konzept umzusetzen. Stadtstrände (auch Beach Clubs oder Citybeaches genannt) sind ein aktueller Trend in der Gastronomielandschaft der Städte. Sie bieten eine Möglichkeit zur Erholung in der Stadt, indem sie Strände am Meer kopieren und die Atmosphäre an der See bzw. Strandleben nachempfinden (zitiert aus Wikipedia)

Solche Konzepte sind bereits in Koblenz (<https://statt-strand-koblenz.de/>), Wien, Luxemburg (KPMG Plage in Luxemburg) und vielen anderen Städten verwirklicht und werden dort mit großem Erfolg betrieben.

Es sind aber auch noch eine Vielzahl von anderen Möglichkeiten denkbar, das Moselufer mit Leben zu erfüllen.

Dabei sind wir uns der Besonderheit, dass der Hochwasserschutz besondere Beachtung finden muss, bewusst.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Udo Köhler

Fraktionsvorsitzender CDU Stadtratsfraktion

gez. Thomas Albrecht

verkehrspolitischer Sprecher CDU Stadtratsfraktion